

# St. Florian am Inn aktuell

AMTLICHE MITTEILUNG

Ausgabe 4/2020, 23.11.2020

Zugestellt durch post.at



Eine besinnliche Adventzeit,  
ein frohes Weihnachtsfest  
sowie viel Glück, Gesundheit  
und Erfolg  
für das kommende Jahr  
wünschen

Bürgermeister  
DI Bernhard Brait,  
die Gemeindebediensteten  
und  
die Gemeindevertretung





Sehr geehrte  
St. Florianerinnen,  
sehr geehrte St. Florianer!

Ein in der Form unerwartetes, ungeplantes und unplanbares Jahr 2020 geht zu Ende. Wer hätte sich vor einem Jahr vorstellen

können, dass wir in unserer modernen Zeit, in der alles machbar schien, von so vielen gewohnten, lieb gewonnenen und oftmals als selbstverständlich erachteten Möglichkeiten Abstand nehmen müssen.

**Ich danke allen, die zum möglichst erträglichen Leben in dieser außergewöhnlichen Zeit ihren Beitrag leisten:** dem medizinischen und dem Pflegepersonal, denen die für die täglichen Lebensnotwendigkeiten sorgen, den Exekutivbeamten in Sorge um unsere Sicherheit, denen die sich freiwillig und unentgeltlich um andere kümmern, und allen, die durch ihre Einschränkung und ihr Verhalten zur Überwindung dieser Situation beitragen.

Im Gemeindegeschehen hatten wir uns viel vorgenommen und mussten dann mehrmals unsere Pläne revidieren. Mit etwas Stolz, darf ich heute feststellen, dass wir trotzdem **einige Infrastrukturmaßnahmen umsetzen konnten: Kanal-, Wasserleitungs- und Straßenbau zur Schaffung von neuem Bauland, Sanierung und Asphaltierung von Siedlungsstraßen und Güterwegen, die Fertigstellung des Spielplatzes unserer Krabbelstube sowie die Renovierung der Fassade unseres Feuerwehrhauses in St. Florian** (Titelbild: Foto von Michael Kinzl, Nov. 2020) sind als die ausgabenintensivsten Investitionen zu nennen. Die Reihung der Prioritäten erfolgte dabei immer einvernehmlich.

Ich danke dafür den politischen Mitbewerbern im Gemeinderat für die konstruktive und verständnisvolle Zusammenarbeit und den engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Gemeindeamt.

Für das kommende Jahr können wir die derzeitigen Vorstellungen nur skizzieren. Priorität dabei haben die Projekte, die heuer nicht umgesetzt werden konnten. Weitere Vorhaben sollen im Rahmen der Erstellung des Vorschlages für 2021 je nach den finanziellen Möglichkeiten gereicht werden. Dabei finden auch die Unterstützungspakete von Bundes- und Landesregierung Berücksichtigung. Ich bin zuversichtlich, dass wir Dank der relativ guten finanziellen Ausstattung unserer Heimatgemeinde St. Florian am Inn, vor allem durch die Standorttreue zahlreicher Unternehmen, alle Fördermittel ausschöpfen und ein, für die weitere Entwicklung wegweisendes, Paket schnüren können.

Viele wichtige Belange unserer Bürger können nur durch die freiwillige Arbeit ehrenamtlich tätiger Mitbürger erfüllt werden.

Die **freiwilligen Mitarbeiter von „Essen auf Rädern“** versorgen viele ältere Bürger täglich mit einer warmen Mahlzeit und einer kurzen Ansprache. Die **freiwilligen Einsatzkräfte der Feuerwehr und des Roten Kreuzes** sind die Garantie für Hilfe in allen Katastrophen und Notlagen.

Die **ehrenamtlich tätigen Funktionäre in den Vereinen** sorgen für gemeinsame Aktivitäten und gewährleisten einen guten Zusammenhalt in der Gesellschaft, obwohl der Wirkungsbereich der Vereine in diesem Jahr sehr eingeschränkt war. **Allen, die bereit sind, sich für die verschiedenen Anliegen unserer Mitbürger zu engagieren, gebührt ein aufrichtiges „Danke!“**.

Wir, die politisch Verantwortlichen in der Gemeinde, wissen um den Wert dieses Engagements und wollen dieses immer hochhalten und unterstützen und bitten auch weiterhin um den Einsatz für die Gesellschaft.

**Ich bedanke mich besonders bei unserem Diakon KonsR. Ing. Wolfgang Zopf** für seinen langjährigen, großartigen Einsatz für unser Seelenheil, für den Beistand in Krankheit, die Begleitung auf dem letzten Weg, im Kriseninterventionsteam des Roten Kreuzes, in der Pflegeheimseelsorge und als Feuerwehrkurat. Danke, und alles Gute für den wohlverdienten Ruhestand!

**Liebe St. Florianerinnen und St. Florianer,  
ich wünsche allen ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und**

**alles Gute im neuen Jahr, vor allem Gesundheit,  
Frieden, Glück, Erfolg und Zufriedenheit.**

**Ihr Bürgermeister  
Bernhard Brait**

Sie können mich jederzeit am Handy 0676 840159840 oder per E-Mail [bernhard.brait@st-florian-inn.ooe.gv.at](mailto:bernhard.brait@st-florian-inn.ooe.gv.at) erreichen. Für persönliche Vorsprachen bitte ich um Terminvereinbarung mit mir oder am Gemeindeamt. Ich freue mich, wenn Sie mir Ihre Anregungen mitteilen.

Wir unterstützen Sie gerne jederzeit bei den notwendigen Besorgungen, ob Einkauf oder Medikamentenbesorgung. Bitte melden Sie sich bei Bedarf am Gemeindeamt.

Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte unserer homepage: [www.st-florian-inn.ooe.gv.at](http://www.st-florian-inn.ooe.gv.at)





Geschätzte Gemeindegewissinnen!  
Geschätzte Gemeindegewissler!

**Ein schwieriges Jahr 2020 neigt sich dem Ende.**

**Ein kurzer Jahresrückblick:**

\*Flächenwidmungen in den Ortschaften Haid und Edt für den privaten Wohnbau.

\*Kanal-Wasser und Oberflächenentwässerungen im Gemeindegebiet.

\*Straßensanierungen und Asphaltierungen: \* Fassadenerneuerung/neu-

er Anstrich FF-Haus St. Florian

Max-Hirschenauer-Straße., Bubing: Richtung steinernes Bankerl und Siedlungsstraße Huber, usw.

\*Glasfaserausbau Fertigstellung. \* Fertigstellung des Spielplatzes für die Krabbelstube

**Finanzielle Auswirkung durch Covid-19 auf unsere Marktgemeinde:**

Der Nachtragsvoranschlag konnte trotz wirtschaftlich angespannter Lage ausgeglichen dargestellt werden.

Laut Nachtragsvoranschlag 2020 konnte bei der Kommunalsteuer ein Zuwachs von ca. € 100.000,- angenommen werden.

Die Ertragsanteile vom Land O.Ö. verringern sich um ca. 10%, ebenso die Landesumlage.

Danke an alle Firmen, die trotz Covid-19 die Wirtschaftskraft unserer Gemeinde sicherstellen.

Ein besonderer Dank gilt auch all jenen, die in diesen schwierigen Zeiten einen Beitrag dazu leisten, unser gesellschaftliches Leben aufrecht zu halten.

**Besondere Gemeindeunterstützung:**

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, dass jede Person aus St. Florian am Inn, ab dem 60. Lebensjahr von unserer Marktgemeinde einen Gutschein von € 10,- erhält. Einzulösen bis 24.12.2020 bei ADEG-Gerauer in St. Florian am Inn. Die Gutscheine werden per Post zugestellt!

**Dies soll ein kleiner Ersatz für den abgesagten Seniorentag sein.**

**Vereine:**

Dieses Jahr ist auch an unseren Vereinen, die Säulen unserer Gesellschaft, nicht spurlos vorübergegangen. Aufgrund der eingeschränkten Aktivitäten und nicht durchgeführten Veranstaltungen waren finanzielle Einbußen hinzunehmen, leider litt auch das gesellschaftliche Leben sehr darunter.

**Mir als Vizebürgermeister ist es eine Herzensangelegenheit den Vereinen in meinen mir zur Verfügung stehenden Möglichkeiten zu unterstützen.**

**Für eure Anliegen stehe ich immer zur Verfügung. Verantwortung für St. Florian zu tragen ist mir wichtig!**

**Allen Gemeindegewissler wünsche ich einen besinnlichen Advent und vor allem Gesundheit!**

Euer Vizebürgermeister

Harald Wintersteiger



**Geschätzte St. Florianerinnen!  
Geschätzte St. Florianer!**

**Bewegte Zeiten!**

Österreich wird gerne als „Insel der Seligen“ bezeichnet. Dass dies nicht immer zutreffend ist, hat uns die enorme Wucht der zweiten Welle der Corona-Pandemie und ein barbarischer Terrorakt am Abend des 02. November, mitten im Herzen unserer Bundeshauptstadt, brutal vor Augen geführt.

Auch in einem der sichersten Länder der Welt ist man nicht davor gefeit, Opfer eines fanatischen, von religiösen Blendern radikalisierten und zum Terror missbrauchten jungen Mannes zu werden.

Grausam, aufwühlend und sinnlos! Szenen die wir in Österreich sehr lange nicht gekannt haben und auch so schnell nicht vergessen werden.

Ich habe aber auch jene Bilder im Kopf die mich zuversichtlich stimmen, dass die zerstörerische Saat dieser Terroristen, die unsere Gesellschaft spalten wollen, nicht aufgehen wird.

Menschen unterschiedlicher Herkunft, die spontan und ohne Rücksicht auf das eigene Leben verletzten Opfern geholfen haben!

Vertreter aller in Österreich etablierten Religionen, die Seite an Seite an den Tatorten diese fürchterliche Tat verurteilt haben.

Freilich gibt es nach so einem dramatischen Ereignis auch Schuldzuweisungen und selbstverständlich müssen Fehler wie Missstände aufgezeigt und beseitigt werden.

**Am wichtigsten erscheint mir aber, dass wir es in Zukunft in unserem Land nicht mehr zulassen, dass junge Menschen im Namen einer Religion radikalisiert und für Terrorakte instrumentalisiert werden!**

Auch unsere Heimatgemeinde ist keine „Insel der Seligen“! Gott sei Dank gibt es bei uns keinen Terror, aber das Covid-19 Virus hat auch vor St. Florian am Inn nicht halt gemacht!

Ich wünsche allen Betroffenen baldige Genesung und allen bisher verschont Gebliebenen - bleiben Sie gesund!

Bald feiern wir wieder Weihnachten, das Fest des Friedens und der Nächstenliebe. Für mich immer wieder auch die Zeit, ein wenig zur Ruhe zu kommen und meine Aufmerksamkeit auf die wirklich wichtigen Dinge im Leben zu lenken!

**Familie, Freunde und insbesondere auch unsere Gesundheit, sollten besonders jetzt im Mittelpunkt stehen!**

Ein herzliches Dankeschön all jenen, die sich ehrenamtlich in unseren Vereinen, bei der Feuerwehr und beim Roten Kreuz engagieren!

**Mein besonderer Dank gilt heuer allen die durch Einsatz und Verzicht mithelfen, dass wir diese bewegten Zeiten bald hinter uns lassen und unser gewohntes Leben wieder leben können!**

**Allen Leserinnen und Lesern wünsche ich frohe Weihnachten, Glück und vor allem Gesundheit im neuen Jahr 2021!**

Gemeindevorstand  
Thomas Strauß

## Winterdienst

Beim Winterdienst kommt es leider immer wieder zu Problemen, weil PKW's auf unübersichtlichen und engen Straßenstellen geparkt werden. Da die Schneeräumfahrzeuge einen erhöhten Platzbedarf haben und die Straßen sauber geräumt und gestreut werden müssen, **ersuchen wir alle Verkehrsteilnehmer hiermit eindringlich, ihre Autos auf Parkplätzen bzw. in ihren Garageneinfahrten abzustellen.**

Weiters wird darauf hingewiesen, dass der in Privat- bzw. Firmeneinfahrten liegende Schnee nicht auf die Straße geworfen werden darf, da dies zu gefährlichen Verkehrssituationen führen kann. Im Falle eines Schadens könnte daher der Grundeigentümer zum Schadenersatz herangezogen werden.

**Sie werden außerdem ersucht, Sträucher und Bäume, welche von Ihrem Grundstück auf öffentliche Straßen ragen, zurückzuschneiden.**

## Vereinsförderung

Wir ersuchen die Vereine, den Verwendungsnachweis für die Vereinsförderung 2020 bis spätestens Mittwoch, 23.12., vorzulegen.

## Christbaumabholung bei Mehrwohnungsbauten

Da die sachgerechte Entsorgung von Christbäumen gerade in Mehrwohnungsbauten problematisch sein kann, bietet dies die Gemeinde über die Kompostierung Liebl an.

**Den Christbaum (abgeräumt und ohne Lametta) bis 11. Jänner im Bereich der Mülltonnen bzw. Container deponieren. Dies gilt nur für Mehrwohnungsbauten, darunter fallen folgende Adressen:**

Badhöring 32, 41, 41, 43, 54,55, 56; Gopperding 2 a/b, 14, 15; Edt 4; Pramhof 17, 27; Pramerdorf 43, 44, 45, 53, 54, 62, 63; Stocket 5, 51, 52; St. Florian am Inn 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 68, 69, 71, 72, 73, 74, 75, 78, 79, 81, 82, 83; Unterteufenbach 15

## Seniorentaxi

Die Aktion „Seniorentaxi“ wird es auch 2021 geben. Noch nicht verbrauchte Gutscheine aus 2020 können nur mehr bis Ende Jänner 2021 verwendet werden!

Und so funktioniert's: **In den Genuss eines Seniorentaxi-Gutscheins kommen Gemeindebürger ab 65 Jahren. Ebenso Blinde (unabhängig vom Alter), Personen mit mindestens 60-prozentiger Invalidität sowie Gemeindebürger ab Pflegestufe 3. Gutscheine für 2021 im Wert von 90 Euro werden ab 4. Jänner bei der Bürgerservicestelle im Marktgemeindeamt ausgegeben.**

## Beihilfe für Studenten mit Hauptwohnsitz in St. Florian

Studenten, die mit Stichtag 31.10.2020 mit ihrem Hauptwohnsitz in St. Florian am Inn gemeldet sind, erhalten eine Förderung von **€ 150**. Die Abwicklung erfolgt gegen Vorlage einer Inskriptionsbescheinigung und der Bankverbindung am Marktgemeindeamt, Abteilung Buchhaltung, Erdgeschoß.



## MARKTGEMEINDEAMT BEHÖRDENGÄNGE

Auf Grund der aktuellen Covid-19-Situation haben wir uns entschieden, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gemeindeamtes in zwei abwechselnde Gruppen zu teilen, die zueinander keinen persönlichen Kontakt haben. Eine Gruppe ist im Amt, die andere im Home-Office. Wir wollen damit nachhaltig das Service für unsere Bürgerinnen und Bürger sichern, auch im Falle einer etwaigen positiven Testung.

**Alle notwendigen Behördengänge sind weiterhin möglich.**

**Wir ersuchen Sie aber, alles was möglich ist, per Telefon oder Mail zu erledigen.**

**Für spezielle Auskünfte und Anbringen stehen aber selbstverständlich unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu den Amtszeiten auch persönlich zur Verfügung.**

**Um Wartezeiten hinten zu halten, ersuchen wir wenn möglich um Terminvereinbarung unter 07712/3021.**

## ÖFFNUNGSZEITEN MARKTGEMEINDEAMT zu WEIHNACHTEN und SILVESTER:

**Donnerstag, 24. Dezember:  
geschlossen**

**Donnerstag, 31. Dezember:  
7 - 12 Uhr**

## STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Beim Marktgemeindeamt St. Florian am Inn sind folgende Dienstposten zur Vergabe ausgeschrieben:



### LEITER/IN RECHNUNGSWESEN

Dienstbeginn: voraussichtlich 4. Jänner 2021  
Dienstposten: Vertragsbediensteter (Besoldung Neu)  
Funktionslaufbahn GD 15.1 des  
OÖ. GDG 2002  
(Funktionslaufbahn GD 16 in der Ein-  
arbeitszeit, Funktionslaufbahn  
GD 15 nach halbjähriger Dienstzeit)  
Ausmaß: 100 %, das sind 40 Wochenstunden  
Dauer: unbefristet  
Bewerbung bis: Donnerstag, 10. Dezember 2020, 12 Uhr

### QUALIFIZIERTE/R BUCHHALTER/IN

Dienstbeginn: voraussichtlich 4. Jänner 2021  
Dienstposten: Vertragsbediensteter (Besoldung Neu)  
Funktionslaufbahn GD 17.4 des  
OÖ. GDG 2002  
(Funktionslaufbahn GD 18.4 in der Ein-  
arbeitszeit, Funktionslaufbahn  
GD 17.4 nach einjähriger Dienstzeit)  
Ausmaß: 100 %, das sind 40 Wochenstunden  
Dauer: Karenzvertretung  
Bewerbung bis: Donnerstag, 10. Dezember 2020, 12 Uhr

Weitere Informationen wie Aufgabenbeschreibung, Aufnahmevoraussetzungen, Bewerbung und Auswahlverfahren finden Sie auf unserer Homepage [www.st-florian-inn.at](http://www.st-florian-inn.at). Gerne können Sie sich auch telefonisch bzw. per mail informieren. Kontakt: Amtsleiter Helmut Gaderbauer, Tel. 07712/3021 DW 12, [helmut.gaderbauer@st-florian-inn.ooe.gv.at](mailto:helmut.gaderbauer@st-florian-inn.ooe.gv.at).

### Informationskanäle der Marktgemeinde St. Florian am Inn

Die Homepage [www.st-florian-inn.at](http://www.st-florian-inn.at) ist einer der wichtigsten Informationskanäle der Marktgemeinde St. Florian am Inn. Auf der Startseite der Gemeindehomepage können Sie sich auch direkt zum **Newsletter** unserer Gemeinde anmelden. Der Newsletter wird regelmäßig und automatisch mit aktuellen Informationen direkt an Ihre registrierte E-Mail Adresse versendet.

### Gem2Go – die Gemeinde APP

Die Informations APP Gem2Go können Sie kostenlos vom APP Store oder Google Play Store auf ihrem mobilen Endgerät (z.B. Handy, Tablet) installieren und sich so regelmäßig mit Neuigkeiten und Informationen aus der Gemeinde informieren.



### Facebook Seite – „St. Florian am Inn – da bin i dahoam“

Unser Mitarbeiter Michael Kinzl informiert auf der Facebook Seite **St. Florian am Inn – da bin i dahoam** laufend über Veranstaltungen und aktuelle Themen aus der Marktgemeinde St. Florian am Inn.



## Corona als finanzielle Herausforderung

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie stellen viele Haushalte vor wirtschaftliche Probleme. Wenn Sie Sorge haben, auch davon betroffen zu sein, können Sie sich jederzeit an die **staatlich anerkannte Schuldnerberatung Oberösterreich** wenden. Wir beraten Sie auch frühzeitig, um Problemsituationen vorzubeugen.

Wir sind oberösterreichweit unter der Telefonnummer 0732/ 775511 zu erreichen. Die Beratung erfolgt telefonisch oder (falls möglich) persönlich und ist kostenlos. Die Schuldnerberatung Oberösterreich wird finanziert aus Mitteln des Sozialressorts des Landes Oberösterreich.

Wenn sich das Einkommen zum Beispiel wegen der Kurzarbeit oder Arbeitslosigkeit reduziert, kann man schnell den Überblick über die einzelnen Zahlungen verlieren.

Beachten Sie folgende Tipps und sichern Sie Ihre Existenz in dem Sie:

- Diese wichtigen Zahlungen immer zuerst zahlen:
  - Wohnkosten (Miete, Strom, Heizung)
  - Alimente
  - Geldstrafen
- Planen Sie die Kosten für Ihren Lebensunterhalt (Essen, Medikamente, etc.)
- Achten Sie dabei darauf, dass Sie Ihr Gehaltskonto nicht überziehen

Wenn Sie bei einem dieser Punkte Probleme oder Fragen haben, kontaktieren Sie uns!

Verschaffen Sie sich einen Überblick – eine Einnahmen/ Ausgabenliste ist eine wichtige Grundlage um festzustellen, ob sich der Lebensunterhalt finanzieren lässt und alle Verbindlichkeiten erfüllt werden können. Sie können zusätzlich ein Haushaltsbuch führen, so wissen Sie genau, wohin Ihr Geld fließt.

Falls Sie den Überblick über Ihre Verbindlichkeiten verloren haben, machen Sie eine Gläubigerliste, in die Sie eintragen, bei wem und in welcher Höhe Sie Schulden haben. In diesem Fall ist eine Terminvereinbarung bei einer kostenlosen Schuldenberatung dringend anzuraten.

Formulare wie die Einnahmen/ Ausgaben- Liste, die Gläubiger-Liste oder das [Haushaltsbuch](#) finden Sie auf unserer Website <https://www.ooe.schuldnerberatung.at/downloads/>.

Wir schicken Ihnen auch gerne die gewünschten Formulare mit der Post.

**Schuldnerberatung Oberösterreich** Spittelwiese 3, 4020 Linz | Tel. +43 732 775511 | ✉

[linz@schuldnerberatung.at](mailto:linz@schuldnerberatung.at) | [www.ooe.schuldnerberatung.at](http://www.ooe.schuldnerberatung.at)

**Weitere Beratungsstellen sind in Wels, Steyr, Vöcklabruck und Ried im Innkreis.**

Präventionsstelle **KLARTEXT-Finanzielle Gesundheit**, kostenlose Budgetberatung,

Tel. +43 732 775577 | ✉ [info@klartext.at](mailto:info@klartext.at) | [www.klartext.at](http://www.klartext.at).



**Wie sind Sie bisher durch die Coronazeit gekommen?**

**Haben Sie nun ein niedrigeres Einkommen als vorher?**

**Beträgt Ihr Nettofamilieneinkommen weniger als 2.000€?**

Dann lesen Sie weiter.

**Zweimal wöchentlich einen gefüllten Einkaufswagen um nur 15€:**

Im Rotkreuz-Markt ist dies möglich.

Der Markt bietet ein breites und wechselndes Angebot an Brot, Gebäck, Obst, Gemüse, Milchprodukten, Kaffee, Nudeln, Reis, Hygieneartikeln, Waschpulver usw.

**Was brauche ich, um im Markt einkaufen zu dürfen?**

Anträge für die **Rotkreuz-Markt-Karte**, die zum Einkauf berechtigt, können an vier verschiedenen Stellen erhalten und abgegeben werden. Als erste Anlaufstelle steht Ihnen hier Ihr Gemeindeamt zur Verfügung. Je nach Größe und Bekanntheit in der eigenen Gemeinde, entscheiden sich manche Kunden bewusst, bei der Caritas, der Bezirkshauptmannschaft oder direkt bei der Rot-Kreuz-Bezirksstelle in Schärding die Berechtigungskarte zu beantragen, da sie sich hier anonym fühlen.

Bei einem Nettoeinkommen von unter 1.000€ kann bereits eine Einkaufskarte gewährt werden. Bei Zweipersonenhaushalten beträgt die Grenze 1.500€, für jedes weitere Kind weitere 250€. So hat beispielsweise eine Vierköpfige Familie mit max. 2.000€ Nettomonats-einkommen Anspruch auf die Einkaufsmöglichkeit im Rotkreuz-Markt.



**Öffnungszeiten:**

Dienstag und Donnerstag, jeweils 13 - 15Uhr.

Sind Sie zu diesen Zeiten verhindert? Nominieren Sie eine Person, die statt Ihnen den Einkauf tätigen darf.

Für Fragen rund um den Rotkreuz Markt steht Ihnen Elisabeth Höller, GSD Bezirkskordinatorin, unter folgender Nummer zur Verfügung: 07712 / 2131-106, Rotes Kreuz Schärding.

## Geschätzte Florianerinnen und Florianer!

Was für ein Jahr! Die letzten Ereignisse von Wien und die Auswirkungen von der Coronapandemie lassen niemanden kalt. Besonders die Coronapandemie hat viele anderen Themen des Lebens in den Hintergrund gedrängt. Jedenfalls ist es mir ein Anliegen Sie ein letztes Mal über die Rotkreuz-Asylunterkunft zu informieren, denn mit Ende des Jahres 2020 wird die Asylunterkunft endgültig geschlossen.

Aus diesem Anlass möchte ich hier die Gelegenheit ergreifen, mich bei Ihnen allen zu bedanken, für Ihre Unterstützung, sei es auf direktem oder indirektem Weg.

**Und es liegt mir am Herzen meinen Dank zum Ausdruck zu bringen**, nämlich an alle MitarbeiterInnen vom Gemeindeamt St. Florian und Herrn Bürgermeister Bernhard Brait. **Durch die erfolgreiche Zusammenarbeit konnten gute Wege für ein friedliches Zusammenleben gefunden werden.** Mein Dank geht auch an den Kindergarten, an die Volksschule, an die Pfarrgemeinde und an den Bauhof von St. Florian. **Vielen herzlichen Dank für die stets offenen Türen sowie für die guten Gespräche.** Für eine reibungslose Zusammenarbeit mit den ÄrztInnen, mit der Polizeiinspektion Schärding sowie mit anderen Ämtern sowie Behörden und Institutionen von Schärding bedanke ich mich sehr.

Besonders ganz Verlass ist auf meine lieben Rotkreuz-KollegInnen von der Ortsstelle Andorf, der Ortsstelle Schärding sowie der Bezirksstelle Schärding und ich sage einfach: Ihr seid spitze!

**Auch hervorheben möchte ich die großartige Unterstützung der stillen „HeldInnen“ - die Ehrenamtlichen der Asylunterkunft, die ihre Zeit und Energie sehr engagiert eingesetzt haben. Ihr seid zu unverzichtbaren Säulen der Integrationsarbeit in St. Florian geworden. Mit Euch ist es möglich geworden, die AsylwerberInnen sowie Asylberechtigte einen Schritt näher in die Mitte der Gesellschaft zu bringen und gelebte Integration sichtbar zu machen. Vor Euch ziehe ich meinen Hut!**

**Es war mir eine Ehre der Gemeinde St. Florian am Inn zu dienen und im Namen des Roten Kreuzes Schärding wünsche ich Ihnen von ganzem Herzen alles Gute!**

**Mohamed Ali GHERAIERI**



Flüchtlingsbetreuer Mohamed Ali Gheraieri im Kreis seiner Schützlinge

## Corona macht süchtig!

Liebe Bürgerinnen und Bürger von St. Florian am Inn!  
Wie ich in den letzten Monaten beobachten konnte, macht **Corona in gewisser Weise süchtig**. Ich darf euch im Folgenden solche Beobachtungen schildern und zugleich die entsprechenden Konsequenzen und Auswege zeigen:

1. **Eine sehr verbreitete Sucht besteht darin, von früh bis spät jede Zeitung und jede Internetseite nach den neuesten Informationen zu Erkrankungsfällen, Zahl der Todesfälle und belegten Intensivbetten zu durchforsten.** Nicht nur die Neuigkeiten auf ungläubwürdigen Internetseiten sind verwirrend und angstmachend, auch in verlässlichen und glaubwürdigen Medien schleichen sich zweideutige, ungenaue und verunsichernde Informationen für den Leser ein. Diese Unklarheit in der Informationswelt führt bei bestimmten Personen zum Zwang, noch mehr über das Virus und seine vielfältigen Probleme zu suchen und zu verfolgen. Anhaltende Verunsicherung, Zweifel an jeder Information und hoffnungslose Flucht in Verschwörungsmythen sind nicht selten die Folge.

Ausweg: *Ich rate jedem, der in diese Richtung tendiert, sich mit einem Bekannten, der sich in medizinischen Belangen gut auskennt, ein ausführliches Gespräch zu führen. Zugleich empfehle ich, sich mit der Coronaproblematik vielleicht einmal am Tag kurz auseinander zu setzen und den neusten Stand der Dinge zu verfolgen. Das genügt für die nächsten 24 Stunden! Da bleibt viel Zeit für anderes, auch für gesunden Schlaf!*

2. **Eine ganz andere Sucht kann jeden von uns treffen: Durch Covid-19 ist die Aufmerksamkeit sehr auf ein einziges Thema zentriert. Wir verlieren dadurch leicht andere Themen und Ziele aus dem Auge.**

Diese vernachlässigten Ziele könnten sein: ausreichend Bewegung oder Sport jeden Tag, gesunde Ernährung und Be-

obachtung unseres gesunden Gewichtes, Verzicht auf Nikotin und übermäßigen Alkoholkonsum, Pflege der Kommunikation auch in Zeiten von sozialem Distanzhalten. Ausweg: *Sich der mangelnden Hinwendung an wichtige Gesundheitsziele bewusst werden und intensiv gegensteuern! Konzentriere dich auf mindestens EIN zusätzliches Ziel!*

3. **Kinder und Jugendliche, aber auch Erwachsene, entwickeln sich aus Mangel an Bewegungsfreiheit zu Süchtigen auf digitale Medien.** Der Gebrauch von Internet, das Herunterladen von Filmen, die Benützung sogenannter Sozialer Medien hat sich während der Lockdowns mehr als verdoppelt. Das führt aber zu psychischen und gesundheitlichen Langzeitfolgen, die wir irgendwann büßen müssen.

Ausweg: *Die Überbenützung von Handy, Fernsehen und Laptop bewusst machen, die Zeit am Bildschirm verkürzen und nach Alternativen suchen. (Buch, Zeitung, Gymnastik, Joggen...) Mach doch täglich Technikpausen!*



Wieder mal ein Buch lesen ...

Liebe Florianerinnen und Florianer! Ich weiß, ich habe den Begriff „Sucht“ etwas weit und unwissenschaftlich verwendet. Aber ich möchte euch die Gefahren solcher Entwicklungen aufzeigen und euch dazu ermuntern, bei sich und seiner Umwelt gegen zu steuern!

Bleib gesund!

Herzlich

Dr. Ekkehard Oberhammer

Leiter des Arbeitskreises Gesunde Gemeinde

## Erste Hilfe für die Seele - Krisenhilfe OÖ: Täglich rund um die Uhr für Sie da!

Die Corona-Pandemie stellt uns alle vor neue Herausforderungen, die mit vielen Sorgen und Gedanken verbunden sein können. Da kann es wichtig und hilfreich sein, mit jemandem zu reden. Am Telefon der Krisenhilfe OÖ sitzen ExpertInnen, die gerne für Sie da sind, Ihnen zuhören und Sie unterstützen, zum Beispiel wenn ...

- ... Sie sich überfordert fühlen, z.B. Homeoffice und Kinderbetreuung unter einen Hut zu bringen
- ... es Sie belastet, weil zu Hause so viel gestritten wird
- ... Sie sich mit der Lernsituation Ihrer Kinder überfordert fühlen
- ... Sie das Haus nicht verlassen dürfen und Ihnen die Decke auf den Kopf fällt
- ... Sie jetzt Ihrer beruflichen Tätigkeit unter großer Belastung nachgehen
- ... Sie nicht wissen, wie es weitergehen soll
- ... Sie sich einsam fühlen
- ... Sie um die Gesundheit Ihrer Familie besorgt sind
- ... Sie sich Sorgen machen, weil jemand in Ihrer Familie an COVID 19 erkrankt ist
- ... Sie traurig sind, weil ein/e nahe/r Angehöriger oder FreundIn an COVID 19 verstorben ist
- ... Sie verzweifelt sind, weil Sie Ihre/n Angehörige/n nicht besuchen können
- ... Sie sich Sorgen um Ihren Arbeitsplatz machen

Wir sind auch bei allen anderen akuten Krisensituationen, suizidalen Gedanken und nach traumatischen Ereignissen für Sie da - telefonisch, persönlich vor Ort oder online bei der Onlinekrisenberatung (<https://beratung-krisenhilfeooe.at>).

Mehr Infos unter: [www.krisenhilfeooe.at](http://www.krisenhilfeooe.at)



## „Ich habe ANGST“ - Tipps im Umgang mit Ängsten von Kindern

Angst ist ein wichtiges und sinnvolles Gefühl, das uns vor Gefahren warnt. Die Corona-Krise bringt derzeit viele Herausforderungen mit sich. Dadurch können auch bei Kindern und Jugendlichen vermehrt Ängste ausgelöst werden, die je nach Alter unterschiedlich sind. **Eltern können ihre Kinder stärken, indem sie ihnen zeigen, wie man diesen Ängsten am besten begegnet.**

### Tipps für Eltern:

- ☺ Zeigen Sie Verständnis für mögliche Ängste Ihres Kindes und nehmen Sie diese ernst, auch wenn sie Ihnen vielleicht irrational erscheinen.
- ☺ Achten Sie auf Signale: Ist Ihr Kind unruhig, leicht reizbar, zeigt es Konzentrationsprobleme oder nicht alterssprechendes Verhalten, zieht es sich vermehrt zurück, klagt es vermehrt über Bauch- oder Kopfweh, dann könnte das darauf hindeuten, dass es gerade mit Ängsten konfrontiert ist. Sprechen Sie Ihr Kind aktiv darauf an.
- ☺ Nehmen Sie sich Zeit und reden Sie mit Ihrem Kind in einer angenehmen und ruhigen Atmosphäre.
- ☺ Kinder sollten die Sicherheit vermittelt bekommen, dass sie selbst stark genug sind, um Ängsten und Problemen zu begegnen. Dies stärkt ihr Selbstvertrauen. Suchen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind nach Strategien und Lösungen. Es geht um die Frage „Was kann ich konkret tun?“.
- ☺ Überfordern Sie Ihr Kind nicht mit zu vielen Informationen. Erkundigen Sie sich zuvor, welche Vorstellungen und Informationen das Kind zur aktuellen Situation hat und antworten Sie auf Fragen so einfach wie möglich. Bei älteren Kindern kann es sinnvoll sein, gezielt auf Medieninformationen und mögliche Falschmeldungen einzugehen und sich damit auseinanderzusetzen.
- ☺ Bei jüngeren Kindern helfen Rituale, die ihnen Sicherheit und Struktur geben, wie z.B.: ein „Schutzritual“ vor dem Schlafengehen. Zusätzlich können Rollenspiele, Geschichten und Märchen helfen, die Angst spielerisch zu bewältigen.

☺ Körperkontakt vermittelt zusätzlich Geborgenheit und Sicherheit. Es kann auch vorkommen, dass Kinder wieder öfters im elterlichen Bett schlafen wollen. Lassen sie das zu.

☺ Hat Ihr Kind Sorge um Großeltern oder nahe Verwandte oder ist sogar Tod und Sterben ein Thema? Nehmen Sie diese Sorge ernst. Es kann helfen, wenn Sie von ihren eigenen Erfahrungen im Umgang mit Krankheiten sprechen und das sich Oma und Opa auch schützen und bei einer Ansteckung gut versorgt sind.

☺ Können Sie Ihrem Kind nicht aus der Angst heraus helfen, zieht es sich noch mehr zurück, wird panisch bzw. meidet gewisse Situationen ganz, dann suchen Sie Hilfe bei Psychotherapeutinnen/-therapeuten oder Ärztinnen/Ärzten.

**Denken Sie an Ihre Vorbildfunktion: Je angstfreier Sie mit der aktuellen Situation umgehen, desto besser kann Ihr Kind damit umgehen lernen. Deshalb ist es wichtig, auch auf sich selbst zu achten.**



**Auch wir Erwachsene haben mit Sorgen und Ängsten zu kämpfen. Durch neue und unbekannte Situationen sind wir gefordert, unsere Handlungen anzupassen. Nehmen Sie sich immer wieder Zeit zur Ruhe zu kommen und sich selbst positiv zu bestärken.**

## Demenzservicestelle Ried im Innkreis

Unser MAS Team besteht aus PsychologInnen, SozialarbeiterInnen und MAS TrainerInnen. Wenden Sie sich an uns, wenn Sie:

demenz  
erkennen  
ansprechen  
handeln

- sich Sorgen um Ihr Gedächtnis machen und Beratung möchten
- vermuten, dass Ihr Angehöriger an Demenz leiden könnte und Beratung möchten
- ein psychologisches Gespräch zur Abklärung Ihrer kognitiven Fähigkeiten in angenehmer Atmosphäre machen möchten
- möchten, dass Ihr Angehöriger ein Gespräch mit Experten führt, auch wenn Ihr Angehöriger vielleicht selbst noch keine Motivation dazu zeigt
- Sie sich mit anderen betreuenden Angehörigen von Menschen mit Demenz austauschen möchten
- Wissen über Alzheimer/Demenz durch die Teilnahme an einer Informationsreihe erwerben oder Ihr Wissen erweitern möchten
- ein Gedächtnistraining machen möchten, um sich geistig fit zu halten
- möchten, dass Ihr Angehöriger an einem Gedächtnistraining teilnimmt

Training von Personen mit Demenz hilft, die Betroffenen stadiengerecht zu fördern. Dadurch sollen die vorhandenen Fähigkeiten und die Selbstständigkeit länger erhalten bleiben. Schwierigen Verhaltensweisen kann durch gezielte Förderung entgegen gewirkt werden und Angehörige werden entlastet.

Erreichbarkeit der Demenzservicestelle Ried im Innkreis:  
Bahnhofstr. 38/1, 4910 Ried im Innkreis  
0664 / 8546692, demenzservicestelle-ried-im-innkreis@mas.or.at

## Kindergarten und Krabbelstube

Trotz Corona - Maßnahmen versuchen wir den Kindern einen „normalen“ Alltag zu gewährleisten. Es ist für die Kinder kein Problem mehr, sich bei der Türe zu verabschieden und sich, bevor sie zum Spiel gehen, die Hände zu waschen. Bei den Eltern möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Verständnis bedanken. Es ist nicht immer leicht, diese „Maßnahmen“ einfach so hinzunehmen. Das Martinsfest fand heuer „co-

## Fit für den Schulstart mit der Summerschool der Kinderfreunde

Bei der 1. Summerschool der Kinderfreunde haben in der letzten Ferienwoche 15 Kinder aus St. Florian am Inn, Suben und Umgebung die Lern- und Spaßwoche besucht. Die Summerschool ist ein Ferienangebot für Kinder von 7-10 Jahren. Unter dem Motto „Fit für den Schulstart“ konnten die Kinder in dieser Woche gemeinsam Lernen, coole Dinge erforschen, das Wissen erweitern und viel

ronabedingt“ auch ohne Eltern statt. Jede Gruppe feierte ihr eigenes, individuell gestaltetes Fest am Vormittag.

Der Spielplatz der Krabbelstube ist nun endlich fertiggestellt. Die Kinder genießen es sich in der freien Natur zu bewegen und ihre motorischen Fähigkeiten und Fertigkeiten weiter zu vertiefen.

Andrea Riener hat unser Team verlassen. Wir wünschen ihr alles Gute. Marlene Grömer verstärkt unser Team seit September 2020. Herzlich Willkommen in unserem Team.

Spaß haben. Die Summerschool fand im Eltern-Kind-Zentrum St. Florian am Inn statt.

Die Gemeinde St. Florian am Inn und Suben förderten 50% des Elternbeitrags der Summerschool. Die Eltern waren über die finanzielle Unterstützung bei der Ferienbetreuung sehr froh und schätzten das Angebot der Kinderfreunde.

Die 1. Summerschool war ein voller Erfolg und wird auch nächstes Jahr wieder stattfinden.

# + 20-C+M+B-21

## STERNSINGERAKTION 2021

Die Coronakrise hat unseren Alltag ziemlich durcheinander gewirbelt und ist auch für die kommende Sternsingeraktion eine Herausforderung. Es ist aber gerade jetzt wichtig, die weihnachtliche Friedensbotschaft und den Segen für das Jahr 2021 zu den Menschen im Land zu bringen als Zeichen der Hoffnung und Zuversicht.

Leider wird die Sternsingeraktion 2021 in St. Florian am Inn nicht in bereits lieb gewonnener Weise stattfinden können. Aus bekannten Gründen heißt es Abstand halten – was bedeutet das genau?

☆ Der Segen für euer Haus wird heuer schon in der Adventzeit zu euch gebracht in Form eines Kuverts.

☆ Die Spenden für notleidende Mitmenschen in Afrika, Asien und Lateinamerika sind nötiger denn je. Durch die Coronapandemie ist die Armut in vielen Teilen der Welt stark angestiegen. Bitte die Spende heuer mittels Erlagschein tätigen oder direkt auf der Homepage: <https://www.dka.at/spenden/onlinespenden>

☆ Der Sternsinger-Gottesdienst ist geplant für den 6.1.2021 und wird hoffentlich stattfinden können – Neuigkeiten / Änderungen dazu findet ihr immer unter: <https://www.dioezese-linz.at/st-florian-inn>



**Bleibt gesund!**

**Das Sternsingerteam der Pfarre St. Florian am Inn**



## SENIORENBUND



Die Senioren am Hochkönig

Mit der 2. Welle der Pandemie wurden auch bei uns sämtliche Veranstaltungen abgesagt. Vor dem rasanten Anstieg an neuen Infektionen konnten wir noch zwei schöne Tagesausflüge organisieren. Unter Einhaltung der gebotenen Vorsichtsmaßnahmen waren wir am „**Steirischen Bodensee**“ und am **Hochkönig** (Foto). Da es momentan noch nicht vorhersehbar ist wie sich alles weiterentwickelt, können wir noch kein Programm für 2021 erstellen. Wenn sich alles positiv entwickelt, werden wir natürlich wieder wie gewohnt verreisen und unsere gewohnten Veranstaltungen durchführen. Als nächstes steht die Jahreshauptversammlung an. Ob wir diese jedoch Anfang März durchführen können, steht noch nicht fest. Dazu und über alles weitere werden wir rechtzeitig informieren. Um das Infektionsrisiko so niedrig wie möglich zu halten, werden wir dazu den Postweg nutzen. Ich bitte um Verständnis und wünsche allen auch auf diesem Weg „Frohe Festtage“ und vor allem Gesundheit.

## LANDJUGEND

Unsere Landjugendgruppe nahm im Sommer an diversen Bezirksbewerben teil, und wir konnten auch einige sehr gute Leistungen abliefern. Mit dabei waren wir beim 4er-Cup, Bezirkspfügen, Sportfest in Taufkirchen und auch beim Volleyballturnier/Badetag in Rainbach. Im Juli luden wir den Bezirksvorstand im Zuge des Ortsgruppenaustausches zu uns nach St. Florian ein. Es war ein sehr gelungener Tag und es konnten einige neue Freundschaften geschlossen werden.



Die Landjugend beim Erntedankfest

Im September machte sich unser kommender Vorstand auf den Weg zur Vorstandsklausur nach Haag am Hausruck. Ziel des Tages war es sich besser kennenzulernen, die Funktionen aufzustellen und die Planung des Landjugendjahres 2021. Im Oktober pressten wir auch heuer wieder über 500 Liter Most für unsere traditionelle Mostkost.



## ASKÖ SCHIKLUB

Der ASKÖ Schiklub St. Florian/Inn plant für die **Saison 2021/2022** die **Anschaffung neuer Schianzüge**. Diese Anzüge werden wieder qualitativ hochwertig sein und zu einem interessanten Preis angeboten. Auf unserer Website [www.schiklub-stflorian.at](http://www.schiklub-stflorian.at) direkt auf der Startseite gibt es dazu ein Anmeldeformular. Alle Interessierten können hier gerne ihre E-Mail Adresse hinterlegen und werden ganz unverbindlich informiert, sobald es mehr Informationen zu den Schianzügen (Modell, Preis, Anprobetermin usw.) gibt.

## PENSIONISTENVERBAND

Unser erster Tagesausflug nach der Corona-Pause ging im August bei herrlichem Wetter zur Winklmoosalm in Reit im Winkl. Im September besichtigten wir Hallstatt, wobei wir mit einer interessanten Führung den Ort näher kennen lernten. Nach dem Mittagessen in Steeg ging es zu den Langbathseen in Ebensee.



Bei der Ortsführung durch Hallstatt

Bei den monatlichen Wanderungen im September und Oktober waren wieder zahlreiche Mitglieder dabei.

Unser Tagesausflug im Oktober führte zum Stift Schlierbach, wo wir die Glasmalerei und die Schaukäserei besichtigten. Anschließend ging es nach Hinterstoder auf die Hutterer Böden. Aufgrund der Corona-Pandemie mussten alle Veranstaltungen im November und Dezember abgesagt werden. Wir wünschen allen Gemeindebürgern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und bleibt gesund.

## GOLDHAUBEN

Bei der letzten Jahreshauptversammlung wurden 12 Frauen für ihre langjährige Treue mit einem Gutscheine und einem Blumenstrauß geehrt.

Die Goldhaubengruppe sehe ich als eine zutiefst karitative Vereinigung traditionsbewußter Frauen jeden Alters. Bei Festen und Märkten werden selbstgebackene Torten und Kekse zum Verkauf angeboten. Der Erlös wurde in



Mit Stolz wird die wunderschöne Tracht getragen

den letzten Jahren fast zur Gänze gespendet. Im Zeitalter der Globalisierung und Digitalisierung scheint das Tragen eingetragener Trachten manchmal altmodisch zu sein. Wir wirken dem entgegen, indem wir mit Stolz und Ehrfurcht vor der Tradition unserer Heimat die Goldhauben tragen. Denn Tracht tragen heißt Heimat tragen. Präge auch DU das kulturelle Leben in unserer schönen Marktgemeinde St. Florian am Inn mit. Über jeden Neuzugang würden wir uns sehr freuen.

Die Obfrau Siegrid Blaha

# VEREINE

## UNION TENNIS



Jakob Schwarzmaier holte sich den Bezirksmeistertitel

Bei den diesjährigen Tennis Bezirksmeisterschaften in Raab nahmen wieder einige Spieler des UTC St. Florian teil. Im **Herren B Finale siegte der UTC-Nachwuchsspieler Jakob Schwarzmaier** und erkämpfte sich somit den **Bezirksmeistertitel**. Gratulation für diese tolle Leistung wünscht der Tennisverein St. Florian am Inn.

Das Highlight einer Tennissaison ist alle Jahre das Finale der Vereinsmeisterschaft. Den **Vereinsmeistertitel 2020 bei den Herren A gewann Guntner Florian vor Spitzenberger Fabian**.

Im **Herren B Bewerb siegte Mairleitner Roland, Zweiter wurde Spitzenberger Daniel**.

Auch die **Ü60 A Herren** kämpften um den begehrten Titel. **Sieger wurde Schneebauer Alois vor Jetzinger Willi**. Bei den **Ü60 B Herren** siegte **Steininger Franz vor Neudeck Werner**. Den **Doppeltitel** erspielten sich **Bauer Jürgen/Mairinger Alexander vor Schwarzmaier Jakob/Badegruber Peter**.

Bei den **Damen** war dieses Jahr erstmals **Spitzenberger Lisa** erfolgreich. **Zweite wurde Kaufmann Christina**. Das **Damendoppel** gewannen **Part Susi/Spitzenberger Lisa vor Kreindl Andrea/Materna Uli**. Auch heuer gab es wieder Jugendbewerbe. In der **Gruppe U10 Burschen** siegte **Hofstetter Luca vor Kaufmann Henrik**. **Hartwagner Sarah** gewann vor **Haslehner Anna** bei den **U10 Mädchen**. Im **U18-Duell** siegte **Lindinger Valentin vor Hofstetter Marie**. Der UTC-Vorstand gratuliert

nochmals allen Siegern und bedankt sich bei den Helfern und Sponsoren für einen gelungenen Saisonabschluss.

### Meistertitel für den UTC St. Florian am Inn

Tennis war heuer eine der wenigen Sportarten, in der eine Meisterschaft abgehalten werden durfte. Etwas später als sonst, konnte Anfang Juni motiviert und mit einigen Hygieneauflagen gestartet werden. Zwei Damen-, zwei Senioren- und vier Herrenmannschaften stellten sich der Herausforderung. **Unsere 3. Herrenmannschaft bestand heuer überwiegend aus jugendlichen Spielern und erkämpfte sich in spannenden Matches den Meistertitel. Wir sind sehr stolz auf unseren Nachwuchs und freuen uns sehr über den begehrten Titel. Alle anderen Mannschaften haben den Klassenerhalt erreicht.** Der Vorstand des UTC St. Florian am Inn gratuliert allen sehr herzlich.



Großer Jubel über den Meistertitel



## Siedlerverein

### St. Florian und Umgebung

Schärding, Brunnenthal, Suben, St. Marienkirchen

[www.siedlerverein-stflorian-inn.at](http://www.siedlerverein-stflorian-inn.at)



## Siedlerverein St. Florian und Umgb. hat **1000er-Marke** überschritten!



Das 999. Mitglied aus St. Marienkirchen: **Mina und Ismail Amet**

„Diese Marke zu überschreiten erfüllt uns mit Stolz und zeigt die gute und kontinuierliche Arbeit des gesamten Siedlervereins Teams“ - freut sich Obmann-Stellvertreter Hubert Auinger.



Das 1000 Mitglied aus St. Florian: **Ulrike und Werner Kislinger** mit Bgm. Bernhard Brait, SV-Obmann Stefan Fuchs und SV Obmann-Stv. Hubert Auinger.



Herzlich begrüßen wir auch das 1001. Mitglied aus Brunnenthal – **Johanna Baumann und Gerhard Grundnig**

**Warum sind Sie noch kein Mitglied?**

Info unter: 0664/73204066